

AGV-Schülertage 2020 Spass, Schutz und Sicherheit

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die AGV-Schülertage vor den Sommerferien abgesagt werden. Die restlichen 11 Tage im September konnten nun erfolgreich durchgeführt werden.



Vorbereitung nach Unterbruch

Der Bundesrat lockerte mit Beschluss vom 27. Mai 2020 gewisse Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus. Dies ermöglichte den Volksschulen einen weiteren Schritt hin zu einem normaleren Schul- und Unterrichtsbetrieb. Gemäss Rückfrage beim Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) standen nach dieser Lockerung auch den AGV-Schülertagen im September nichts mehr im Weg – selbstverständlich unter Einhaltung der Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit BAG und der BKS-Weisung «Coronavirus – Unterricht an den Volksschulen ab dem 08. Juni 2020».

Die frohe Botschaft wurde Mitte Juni allen Lehrpersonen, welche sich für einen Durchführungstag im September angemeldet hatten, per Mail mitgeteilt. Die Reaktionen waren überaus positiv.

Schutzmassnahmen

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzausbildungszentrum ZAZ hat die AGV als Organisatorin der Schülertage ein Corona-Schutzkonzept erarbeitet. Darin integriert wurden die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG, aber auch die erwähnte Weisung des BKS, die Hygieneschutzmassnahmen des Unternehmens Carmäleon Reisen AG sowie das Schutzkonzept des ZAZ selber.

Für die erwachsenen Personen galt eine Maskenpflicht. Die Gesichtsmasken wurden sowohl im Car, wie auch vor Ort in Eiken abgegeben.

Am Morgen, vor Eintritt in das ZAZ sowie vor dem Mittagessen und zum Abschluss des Schülertages war für alle Händewaschen angesagt. Insbesondere die Kinder hatten ihren Plausch an den mobilen Händewaschbecken.

Ergänzend stand für die Erwachsenen Desinfektionsmittel zur Verfügung.



Die Lehrpersonen und Eltern der teilnehmenden Kinder wurden mit den Reiseunterlagen über die wichtigsten Schutzmassnahmen schriftlich informiert. So überreichten die Lehrkräfte gleich bei Ankunft in Eiken die Kontaktdaten aller anwesenden Lehr- und Begleitpersonen sowie der Eltern der teilnehmenden Kinder.

Sicherheitsmassnahmen

Unabhängig von COVID-19 standen der Schutz und die Sicherheit der Kinder im Zusammenhang mit dem Schülertag schon seit der ersten Durchführung im Jahr 2012 im Vordergrund.

So wurden nach einer kurzen Einführung die Kinder mit Regenjacke, Regenhose, Gummistiefel, Handschuhe und, ganz wichtig, mit Helm ausgerüstet:



Während den Lektionen wurden die Kinder bestens instruiert und betreut:



Fazit

An den AGV-Schülertagen 2020 wurden etwas über 1'000 Kinder der 4. bis 6. Klassen aus dem Kanton Aargau für die Gefahren, die von Feuer und Wasser ausgehen können, sensibilisiert. Sie durften selber Hand anlegen, bauen, löschen, kriechen und klettern – immer gut betreut und nie alleingelassen. So konnte auch die vierte Durchführung der Schülertage unfallfrei beendet werden. Dies ist nicht nur den Sicherheitsmassnahmen zu verdanken, sondern insbesondere auch den erfahrenen Instruktoren und den umsichtigen Hilfspersonen.

Der «Schutzhund» (einmaliger Besuch) und unsere Instruktoren sind der Meinung: [Das war spitze!](#)



Judith Eichenberger, Assistentin Abteilungsleiter Feuerwehrwesen, AGV